



Einjährige Fachschule für Weiterbildung in der Pflege in Teilzeitform **Schwerpunkt: Gerontopsychiatrie (1FHAPT-G)**

Ziele und Dauer

Die Teilnahme befähigt, „die pflegerischen Aufgaben in der Gerontopsychiatrie bei der ambulanten, teilstationären und stationären Versorgung psychisch veränderter älterer Menschen zu planen, zu organisieren, durchzuführen, zu evaluieren und dabei auch qualitätssichernde Methoden anzuwenden“.

Dauer: ein Jahr, berufsbegleitend

Aufnahmevoraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung in
 - Altenpflege
 - Gesundheits- und Krankenpflege oder
 - Heilerziehungspflegemit guten Leistungen in den einschlägigen Ausbildungsfeldern
- Gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung

Unterrichtsschwerpunkte

- Gerontopsychiatrie
- Gerontologie
- Berufs- und Arbeitspädagogik
- Pflegewissenschaft /Qualitätsmanagement
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Fachpraxis

Stundenumfang

- 480 Unterrichtsstunden (12 Wochenstunden an 1½ Wochentagen, ergänzt durch zwei Blocktage)
- Nachweis über 100 Stunden in der ambulanten oder stationären gerontopsychiatrischen Altenhilfe und 100 Stunden in ambulanten oder stationären Bereichen der Psychiatrie

Kosten

Der Landkreis Heilbronn erhebt pro Schulhalbjahr einen Kostenersatz von 25 € für anfallende Kopierkosten und Sonstiges. Der Kursteilnehmer trägt die Kosten für Schulbücher, Exkursionen oder Seminare.



Termin

Anmeldung bis 1. Juni

Die Zusagen werden von der Schule bis zum 1. Juli jeden Jahres versandt

Mindestteilnehmerzahl: 18

Höchstteilnehmerzahl: 24

Abschluss

Staatlich geprüfte und anerkannte Fachkraft für Gerontopsychiatrie

Die Weiterbildung endet mit

- einer Facharbeit und
- einer mündlichen Prüfung im Fach Gerontopsychiatrie

Die erfolgreiche Teilnahme der Weiterbildung wird mit einem Zeugnis, einer Urkunde und den Bescheinigungen über besuchte Seminare bestätigt.

Anmeldung

Eine persönliche Anmeldung an der Schule ist **nicht** notwendig.

Die Zusendung der kompletten schriftlichen Bewerbungsunterlagen, einschließlich des Anmeldebogens der Schulart, ist ausreichend.

(Anmeldeformulare können unter www.pbs-hn.de abgerufen oder im Sekretariat der PBS erhalten werden.)

Unterlagen

Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg und die gegebenenfalls ausgeübte Berufstätigkeit
2. eine beglaubigte Abschrift des Nachweises der abgeschlossenen Berufsausbildung, gegebenenfalls die Anerkennungsurkunde
3. der Nachweis über eine mindestens zweijährige Berufspraxis
4. der Nachweis des Arbeitgebers über ein mindestens 50 % Arbeitsverhältnis
5. der vollständig ausgefüllte Anmeldebogen
6. eine Erklärung ob und gegebenenfalls an welcher Fachschule für Weiterbildung in der Pflege die Bewerberin / der Bewerber bereits an einem Aufnahmeverfahren teilgenommen oder gerichtet hat

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht mehr zurückgesandt.